

Hannover Messe 2024, Halle 9 | Stand 53

Siemens Xcelerator: Siemens treibt Skalierung generativer KI mit Siemens Industrial Copilot voran

- **Siemens macht Automatisieren einfach mit dem ersten generativen KI-gestützten Produkt für Engineering im industriellen Umfeld**
- **Siemens Industrial Copilot beschleunigt Generierung von komplexem Automatisierungscode, verkürzt Entwicklungszeiten und steigert Produktivität**
- **Anbindung an TIA Portal ermöglicht Kunden Generierung von SCL-Code, HMI-Visualisierung und Suche von Dokumenten in natürlicher Sprache**
- **Ab Sommer 2024 auf dem Siemens Xcelerator Marketplace verfügbar**

Auf der Hannover Messe 2024 präsentiert Siemens das erste generative Künstliche-Intelligenz-Produkt (KI) für Engineering im industriellen Umfeld. Der Siemens Industrial Copilot, ein generativer KI-gestützter Assistent, ist nahtlos mit dem Totally Integrated Automation (TIA) Portal verbunden. Automatisierungsingenieure finden so schneller Antworten auf ihre Fragen, können eine grundlegende Visualisierung generieren und schneller Code für speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) entwickeln. Dadurch reduziert sich ihr Arbeitsaufwand erheblich, Routineaufgaben können an den Siemens Industrial Copilot ausgelagert werden und das Engineering komplexer Aufgaben ist weniger fehleranfällig. Bei langfristig steigender Qualität und Produktivität sind so Entwicklungszeiten deutlich kürzer. Der Siemens Industrial Copilot für TIA Portal Engineering ist ab Sommer 2024 auf dem Siemens Xcelerator Marketplace zum Download verfügbar.



Siemens Industrial Copilot: Enorme Vorteile im Engineering

Von der Theorie zum Produkt: Erstes generative KI-gestütztes Produkt für industrielles Engineering

Auf der Hannover Messe 2023 haben Siemens und Microsoft gemeinsam ihre Vision für einen generativen KI-gestützten Assistenten vorgestellt: Der Siemens Industrial Copilot beinhaltet die Automatisierungs- und Prozesssimulationstechnologie von Siemens' digitaler Businessplattform Siemens Xcelerator. Die Sprachmodelle von Microsoft Azure OpenAI Service erweitern den Siemens Industrial Copilot, um beispielsweise die Erstellung und Optimierung von Software-Code für die Fabrikautomatisierung zu ermöglichen. Auf der Smart Production Solutions (SPS) Messe im Herbst 2023 präsentierte Siemens gemeinsam mit Schaeffler AG erstmals eine Produktionsmaschine, die mit dem Siemens Industrial Copilot erweitert wurde. Siemens geht auf der Hannover Messe 2024 den nächsten Schritt: das erste generative KI-gestützte Produkt für Engineering im großen Maßstab.

Der Siemens Industrial Copilot wird Industriekunden jeder Größe den industriellen Einsatz von generativer KI ermöglichen und Produktionsprozesse transformieren. Grenzebach Gruppe, ein Anbieter von industriellen Automatisierungslösungen, gehört zu den ersten Anwendern des Siemens Industrial Copilot. Das global aufgestellte Familienunternehmen testet, wie generative KI die industrielle Automatisierung

erweitern kann und Ingenieure zugleich dabei unterstützt Zeit, Arbeitsaufwand und Fehleranfälligkeit zu reduzieren.

Dr. Steven Althaus, CEO Grenzebach Gruppe, sagt: „Generative KI ist ein absolutes Must-have. Wir bei Grenzebach sind bestrebt, die Kraft von KI zu nutzen, um immer einen Schritt voraus zu sein. Der Siemens Industrial Copilot wird es uns ermöglichen, die riesigen Datenmengen in Fabriken optimal zu nutzen. Und die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine erreicht das nächste Level. Gemeinsam mit Siemens können wir dem Fachkräftemangel begegnen, Innovationen vorantreiben und die Produktivität unserer Belegschaft deutlich steigern.“

Große Vorteile für Engineering-Bereich: Neue Features des Siemens Industrial Copilot

Die automatisierte Codegenerierung in Structured Control Language (SCL) zählt zu den neuen Funktionen des Siemens Industrial Copilot für TIA Portal Engineering: Das TIA Portal übernimmt den Code-Vorschlag direkt vom KI-System, so dass Kopieren und Einfügen nicht erforderlich sind. Der Siemens Industrial Copilot kann Nutzern SCL-Codeblöcke erklären, sie bei einer ersten Maschinen- oder Anlagenvisualisierung in WinCC Unified unterstützen und diese auch erstellen. Darüber hinaus können Engineering-Teams Siemens Bedienungsanleitungen in natürlicher Sprache durchsuchen. Kunden haben die Möglichkeit, auf ihre private Instanz von Azure OpenAI Service zuzugreifen. Somit werden keine Kundendaten zum Training der KI-Modelle verwendet.

„Siemens macht Automatisieren einfach. Der Siemens Industrial Copilot bringt industrielle generative KI auf den Shopfloor und wird in Zukunft ein unverzichtbarer Bestandteil des Engineering-Prozesses sein. Mit der leichten und nahtlosen Anbindung an das TIA Portal sind wir die Ersten, die Industrieunternehmen weltweit ein generatives KI-Produkt für Engineering anbieten“, sagt Rainer Brehm, CEO Factory Automation bei Siemens Digital Industries. „Industrielle KI ist ein wichtiger Hebel, um die reale und die digitale Welt zu verbinden – mit dem Ziel, Herausforderungen wie den Fachkräftemangel zu adressieren oder die industrielle Produktion effizienter und nachhaltiger zu gestalten.“

Siemens arbeitet an einer Vielzahl von generativen, KI-gestützten industriellen Copiloten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Copiloten, die die Art und Weise verändern werden, wie Unternehmen entwerfen, planen, entwickeln, konstruieren und arbeiten. Gemeinsam mit Pilotkunden und Partnern treibt Siemens generative KI-gestützte Copilot-Lösungen verschiedenster Branchen voran, einschließlich Automobilindustrie, Infrastruktur, Transportwesen und Gesundheitswesen bis hin zu Fertigung und Maschinenbau. Siemens Industrial Copilots für Design, Planung, Engineering, Betrieb und Services unterstützen Ingenieure, Fabrikmitarbeitende und alle anderen. Für eine einfache, schnelle und effiziente Interaktion zwischen Mensch und Maschine.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/5C4Jgc>

Weiterführende Informationen zum Siemens Industrial Copilot unter www.siemens.de/industrial-copilot

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2024 unter www.siemens.com/presse/hm24 und www.siemens.de/hannover-messe

Kontakt für Journalisten

Hannah Arnal

Tel.: +49 152 22572736

E-Mail: hannah.arnal@siemens.com

Folgen Sie uns auf Social Media

Blog: <https://blog.siemens.com/>

X: <https://twitter.com/siemensindustry>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.